

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1801**

11 (16.3.1801)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-120538](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-120538)

Zeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Seiner Majestät des Kaisers von ganz Rußland zur Regierung in der Erb- herrschaft Zever allergnädigst verordnete Präsident, Vicepräsident, Räte und Assessores. Fügen hiedurch zu wissen, nachdem Serenissimi Höchstsürstliche Durchlaucht unsere gnädigste Fürstin und Landesadministratorin per Inferatum ad Rescriptum d. d. Coswig den 18ten des jüngst verwichenen Monats Februar gnädigst zu erkennen gegeben, wie Höchstdieselben durch den Vorgang eines neuerlich sich ergebenden Verspiels, daß des Verbots obgeachtet, die lotterie-Collecten oder doch das Debitiren, Ausgeben und Verkaufen einzelner Loose in der Herrschaft Zever noch nicht gänzlich aufgehört habe, sich veranlassen fanden, das gedachte Verbot noch mehr zu schärfen, und dahin zu erweitern, daß hinsichtlich nicht nur derjenige, welche innerhalb Landes mit lotterie Collecten sich abgeben, oder auch einzelne lotterie Loose an einzelne debitoriren, ausgeben und verkaufen wird, mit der vorgedachten Brüche belegt, sondern auch der Käufer und Annehmer solcher Lose, es geschehe unter welchem Vorwand es wolle, in eine gleiche Strafe von 50 Gfl. jedesmal verfallen seyn soll, anbeh gnädigst befohlen,

daß die Regierung über diesen Zusatz eine zweckmäßige bestimmte Verordnung erlassen, und durch das Wochenblatt bekannt machen zu lassen habe; so wird in Gemäßheit forhanen höchsten Befehls dieses hierdurch zu jedermanns Wissenschaft und unterthänigst gehorsamliche Nachachtung kund gethan, mit angehängter Drohung, daß wenn ein Contravenient die gefegliche Geldbuße von 50 Gfl. zu erlegen unvermögend seyn sollte derselbe mit einer verhältnißmäßigen schweren Leibesstrafe für seine Uebertretung angesehen werden soll. Wornach sich also männiglich zu achten und für Schaden zu hüten hat. Sign. Zever d. 6 März 1801.

Gerichtl. - Procl.

Zu Jacobina und Anna, Geschwister Baarten, Bergantng, von Kupfer, Messing, Zinnen, Tische, Stühle, Schränke Betten und Bettgewand, Frauenkleidungsstücken, eine friesische Schlaguhr, und sonstige Sachen, list terminus aufn Montag als den 23. Mart. in deren Hause, in der Krummenelbogenstrasse hieselbst, angesetzt. Sigt. Zever den 9 Febr. 1801.

Bürgermeister und Rath.

Da bey der hiesigen kleinen Schule in der Stadt, welche bisher von der Wittwe Küelken, welche aber Alters und Schwachheitshalber solche nicht mehr wahrnehmen zu können erklärt hat, vorgestanden worden jezt eine gute Person wieder angestellet werden muß; so wird solches hiedurch öffent

lich bekannt gemacht, und kann sich die-
nige, so hazu Lust bezetgen sollte, deshalb
am Montage, den 23. dieses frühe um 10
Uhr in Consistorio melden. Wornach ic.
Sigl. Jever den 2 März 1801.

Aus Kaiserl. Consistorio hieselbst.

3 Zu weyl. Donnies Eoen Erzards
Vergantung von Silber, Zinnen, Kupfer,
Messing, Linnen, Betten, Tische, Stühle,
Schränke, 1 Schlaguhre, Pferde, Kühe,
Schafe, Schweine, Speck, Flachs, auch
gedroschene Früchte und sonstigen Sachen,
ist terminus auf den Montag als den 16.
dieses in des Wille Ahlrichs Behausung zu
Wsenhausen, Lettenser Kirchspiel ange-
setzt worden. Wornach ic. Sigl. Jever am 4.
Mart. 1801.

Aus der Regierung hieselbst.

4 Zu Engelbart Dircks Wittwen Ver-
gantung von Zinnen, Linnen, Kupfer, Me-
ssing, Tische, Stühle, Schränke, Betten,
und Fettgewand, ingleichen Gold, Silber,
eine Taschenuhre, und sonstigen Sachen
ist terminus auf den Donnerstag als den
19 dieses in derselben Behausung, auf
Hochstehl ange-setzt worden. Sigl. Jever.
den 11 März. 1801

Aus dem Landgerichte hieselbst.

5 Zu des Kaufmanns Johann Haums
Müllers Vergantung von Zinnen, Linnen
Kupfer, Messing, Tische, Stühle, Schrän-
ke, Werkzeug, Frauenkleidungsstücke, so-
dann einen neuen Wagen, Flüge, Egeden
Pferde, 3 Kühe, und sonstigen Sachen ist
terminus auf den Mittwoch als den 25
dieses in dessen Behausung, zum Wüppel-
seraltendeich, ange-setzt worden; und wird
der Zahlungstermin auf 18 Wochen hinaus-
gesezt werden. Sigl. Jever den 4 Febr.
1801. Aus dem Landgerichte hieselbst.

Concurse.

1 In Ansehung des von der hiesigen
Provincialschule resp. zeitigen Schulprovisor
Kolf raus an Friedrich Dircks verkauften
Landguths zu Glarum in Sillenstedter
Kirchspiel, ergeheth concursus retrahentium
und ist terminus præclusivus zur Angabe
bis zum 29 März d. J. festgesezt worden.
Wornach ic. Sign. Jever d. 11 Febr. 1801

Aus dem Landgerichte hieselbst.

2 Von dem weyl. hiesigen Bürger
und Goldschmid, Todocus Arnoldus Hoyer,
ergeheth concursus creditorum, und ist termi-

nus præclusivus zur Angabe, bis zum 2.
April dieses Jahres, ange-setzt worden.
Wornach ic. Sigl. Jever d. 7 Mart 1801.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Privat Sachen.

1 Kaufmann Jaspers zu Hohenkir-
chen hat 100 Dugend oder 1200 Stück
nordische Sparren zu verkaufen das Du-
kend $\frac{1}{2}$ π in Gold.

2 Demnach Cornelies Glaesen Meh-
rings, nach erhaltenem gerichtlichen Con-
sent entschlossen, sämtliche von Hinrich
Diercks nachgelassene Güther, als Pferde,
Kühe, Ochsen, junges Horn Vieh, Schwe-
ne ferner Zinnen, Linnen, Silber, Kup-
fer, Bett und Bettgewand, nicht weniger
Hausmanns Gerath und sonstige Singü-
then, öffentlich ausmienen zu lassen, und
zu dieser Vergantung Terminus auf Mon-
tag den 23 März a. c. ist ange-setzt worden
so wird solches hiermit öffentlich bekannt
gemacht, und können sich die Liebhaber
am besagten und folgenden Tagen in Hin-
rich Diercks Sterbe Hause zu Weemers-
haus n. Sengwarder Kirchspiel, ein-
sehen die Conditiones, vernehmen und
Hochgräf. Vergantungs Ordnung gemäß
kauffen. Sengwarder den 26 Febr. 1801.

3 Weyl. Behrend Frerichs Kinder
Vormünder wollen ihr Pupillen Häuslings
Stelle, 11 $\frac{1}{2}$ Matten Landes in Waddewar-
der Kirchspiel, auf 6 Jahr May 1802 an-
zutreten, den 21 dieses des Nachmittags in
Ede Frerichs Krughause zu Waddewarden
verheuren.

4 Johann Bernhard Lohse zu Ma-
riensfel, hat einen drey-jährigen braunen
Hengst zum beschalen.

5 Es wird in einer Erudimierhand-
lung wobey auch zugleich Wirthschaft ge-
führet wird, auf bevorstehenden Oftern
oder May ein Lehrbursche verlangt, der
in Rechnen und Schreiben erfahren ist,
und Zeugniß seines Wohlverhaltens bey-
bringen kann, der melde sich bey Eibe
Eden Hedless zu Förrien

6 Ich habe neuen hiesigen weißen
Kleeverfaat, das Pfund 6 sch. 15 w. Cour. zu
verkaufen. Eibe Eden Hedless, zu Förrien.

7 Ich bin willens in dem vom Hr.
Regierungs Rath Ittig gepachteten, am
Stadts Kirchhofe hieselbst belegenen Hause
2 Stuben zu verasterpachten, und werden



Personen welche selbige zu heuern geden-
ken sich des ehestens bey mir einfinden.

Sühren.

8 Die Tetterer Armenjuraten haben
einen Schneidergesellen auf künftigen Ostern
oder May aufs neue im Jahrgelt auszu-
thun; wer denselben gebrauchen kann, mel-
de sich erster Zeit bey Christians und Laut
Ebnsten Lauts und accordire.

9 Der Kaufmann Schween zum
Hoochfiel hat wieder 90 Teverlandsche weiße
bestandene Käse, wie auch Roggen und
Weizen längster Schöffe und Ufer Heu zu
verkaufen; Zugleich empfiehlt er sich mit
dem seit vielen Jahren her geführten Ge-
tränke, Crüdiner- und Ellenwaaren bestens
und verspricht reelle Bedienung.

10 Es sind sogleich gegen hinlängli-
che Sicherheit 300 r zu belegen, wie auch
May 1000 r und im July 5000 r .
Das Nähere erfährt man beym Auditeur
von Lühow.

11 r 500 Feldmansche Pupillengeld-
er, sind auf bevorstehenden May gegen
gehörige Sicherheit zu belegen, man wende
sich deshalb an den Vormund den Gold-
schmidt F. C. Hasel in Tever.

12 Fokert Focken zu Wiarden hat in
Commission 1200 bis 1500 r auf Zinsen
zu belegen sogleich oder auf May.

13 Montag den 23 dieses und folgen-
de Tagen will ich allerhand Ellenwaaren
Galanterie und Eisenwaaren Mobillien,
Betten, Frauenkleidung einige Prätiösa
auch einige Kruidenwaaren durch den Aus-
müner Herr Burggraf Schulte öffentlich
verkaufen lassen wodey ich mit fleißigen Zu-
spruch erbitte.

H. Bärge.

14 Da noch ohngeachtet gültlichen An-
mahmens sich noch viele mit der Bezahlung
nicht eingefunden haben, so kann ich (weil
ehestens von hier abziehe,) nicht umhin,
zur Eintreibung der Buchschulden gericht-
liche Verfügungen zu machen, wenn solche
nicht ersteren Tages berichtigt werden.
Neustadtgodens 1801.

H. Bärge.

15 Focke Ardels will seine zu Olde-
warfe im Oldorfer Kirchspiel belegene beyde
Länder groß 65 und 46 $\frac{1}{2}$ Matten Landes
mit Behausungen, Kirchen und Lägerstel-
len auf sechs May 1802 anfangende Jahre
verheuern. Liebhaber wollen sich am Mitt-
wochen, den 15 April Nachmittags 1 Uhr

in des Gastwirth Lott Müllers Hause zu
Wittmund einfinden. Conditiones sind da-
selbst sowohl, als auch bey dem Eigner, zu
Utarp im Esener Amte, und in Tever bey
Hinrich Ahrens Wittwe auf der Schlacht
einzusehen.

16 Anton Boyken in der Mühlen-
straße hat Burbaum abzustehen, bey ihm
kann man sich melden.

17 Conrad Herdes Rademacher vorn
St. Annenthor hat ein Damenkleiderschrank
und etliche 100 Schusterhölzer für einen bil-
ligen Preis zu verkaufen.

18 Ich habe einige 100 Pfund gu-
ten Oldenburgischen Hopfen zu verkaufen.
Diesendorff

19 Christian Hemmen bey Siebts-
Haus hat einen Bülden wolgewonnen Heu
pl. m. 2 Fuder sogleich zu verkaufen.

20 Tever. Der Kunstdrechsler Wolff
hat recht gute Westfälische Kalberlabben
für billigen Preis zu verkaufen.

21 Der hiesige Pferdehändler Friede-
rich Christians will am 30 dieses des Mor-
gens um 10 Uhr 4 Koppel zweyjährige
Pferde, worunter 2 Koppel, aus dem Ho-
vayschen Gestütze, und 2 Koppel Olden-
burgischer Race, in verschieden Farben als
schwarze, helbraune, Schimmel, und Fuchs-
se, mit und ohne Bläßen, und weiße Fü-
ße, bey des Gastwirths Johann Becker
Mammen Behausung hieselbst, öffentlich
verkaufen lassen Wittmund d 10 März 1801
Ducken, Ausmüner.

22 Ich habe einen starken braunen 4
jährigen Hengst mit Bleß und weiße hinter
Beine zum belegen. J. B. Lobe.

23 Einen guten neuen Amboss, wel-
cher ein Jahr stark gebraucht worden, und
die Probe gut ausgehalten hat, ohne
Fließen und Fehler, pl. m 400 Pf. schwer
2 dito einer von 200 Pf. welcher noch gut
zu gebrauchen, der zweite 160 Pf. zu ei-
zum billigen Preis abzustehen. Kauflieb-
haber können sich je eher je lieber melden bey
Johann Georg Schneyder, Messershandt
vorn St. Annenthor.

24 Ich habe jetzt sehr gute holl Meub-
len zum Verkauf stehen, als Klüber- und
Linnenschräncke, einschläfrige Lederkanten,
Stühle, Kinderstühle mit Bänder, verschie-

In gehende Glocken, welche 8 Tage auch einge die 1 Monat gehen, alles von fortirter Güte, und billige Preise.

Gabriel Altona.

25 Die Wittve des weil. Ede Dlttmanns in der Wiedel nahe bey Zever, will ihr, von ihr selbst bewohntes Haus mit 2 Gärten mit Obstbäume, nebst 11 Maten Landes, wovon jährlich 18 sch. an die Kammer bezahlt werden muß, aus freyer Hand, May 1802 anzutreten, verkaufen oder verheuren. Liebhaber können sich am 28 dieses Nachmittags 4 Uhr in Fr. Classen Hause an der Schlacht einfinden u. nach Gefallen contrahiren. Die Conditiones sind bei der Eignerin und bei Schreiber Suhren 8 Tage vorher einzusehen.

26 Bey den Schmidt Brauer stehet ein ueuer Pflug, Schühphölter, eiserne Schuppen, englische Pferderaspen, geschlagen Messing und allerhand Sorten von Feilen, für billigen Preis zu verkaufen.

27 Ich habe anjeko wiederum von allerhand Sorten gebleichten und ungebleichten, gezwirnten und ungezwirnten baumwollen Garn; auch habe noch einen guten Vorrath Lammen Eddung und gebe 11 Pf. für 1 Louis'or. J. Urban.

28 Eine junge Bürgers Tochter, so diesen Dstern conformirer wird, die im Nähen und Sticken ziemlich erfahren; wünschet Condition, das Nähere kann man bey Hübling erfahren.

29 Laurenz Dirks in der Sect. Annenstrasse hat dieser Tagen recht schöne Castanien erhalten, und giebt das Pfund für 8 Stüber. Zever.

30 Des Rechnungsstellers Iken Ehefrau will Dstern dieses Jahres eine Näherschule anfangen, und junge Mädchen in der Nähekunst und Sticken unterrichten, wenn die Zahl der zu Unterrichtenden hinlänglich ist. Um diese zu erfahren, bittet sie ihr, in Zeit 14 Tagen, Nachricht zu geben.

31 Rentant Deeken hat um May drey bis viertausend \mathcal{R} zinslich gegen Sicherheit zu belegen

22 Sieben Hundert und Acht Hundert \mathcal{R} können sofort in Empfang genommen werden; unter welchen Bedingungen? erföhrt man bey dem Commissionair und Rechnungssteller Hübling.

23 In Zever bey Grasse sind frische aufrichtige Braunschweigische Garten Sämereyen zu bekommen.

34 W. H. Otten hat niedrigstämmige grüne Puhl Erbsen, das Pfund zu 6 stüber und Mustert oder Senf von aufrichtigen holländischer Saat zu verkaufen. Ersucht um Zuspruch

Verlobungs Anzeige.

1 Meine Verlobung und nächst zu vollziehende eheliche Verbindung mit der Frau Wittve Pryschoff in Leer mache ich hiemit meinen Freunden ergebenst bekannt, und empfehle mich ihrer fernern mir schätzbaren Freundschaft. Wobey ich zugleich anzeige, daß ich dieser Verbindung wegen meine Wohnung nicht nach Emden sondern nach Leer verlege und wegen meiner dort zu führenden Handlung nächstens des Nähere anzeigen und mich bestens empfehlen werde. Neustadtgödens Haro Barges.

2 Unsere Verlobung, machen wir allen Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst bekant, und empfehlen uns Ihrer fernern Freundschaft und Gewogenheit. Fr. Aug. Winßen. E. H. Steinmeyer.

Geburts - Anzeige

Am 6 März ist meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. Neustadtgödens. Gittermann.

Todes - Anzeigen.

1 Am 4 dieses entschlief an einer Auszehrung Heye Behrens Carlens Müller auf Oberahm bey Neustadtgödens im 52 Jahre, welches dessen Verwandten und Freunden hiedurch unter Verbitung von Beyleidsbezeugungen bekant gemacht wird.

Die nach geblieben vier Kinder.

2 Sanft entschlummerte zum beßern Leben meine geliebte Ehegattin Ette Christina geb. Croepelin d. 9 dieses des Nachmittags um 1 Uhr, im 65 Jahre ihres Lebens, und im 26 unserer ehelichen Verbindung. Von der Theilnahme meiner Verwandten und Freunde an meiner Kummer bin ich auch ohne Beyleids-Bezeugungen vollkommen überzeugt. Zever E. G. Rohse.

3 Daß meine Ehefrau an der Schwindsucht in ihren besten Jahren und im 15 Jahre unserer Ehe gestorben sey, mache meinen und ihren Freunden und Verwandten hiedurch schuldigst bekant. Warbergröden.

Wins. Edeu. Johannsen.

Rubr. Tod. Fälle. im v. W. muß Rothenfürchen statt Rothenburg gelesen werden